Protokoll
UMUM
Jahreshauptversammlung

am 13.05.2025 um 18.00 Uhr
im Familientreff

Anwesende Mitglieder: 15 Mitglieder
Gäste: 2 Gäste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsberichte 2024
3. Kassenbericht 2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Verschiedenes, Anträge, Wünsche
7. Schlusswort mit Jahresplanung 2025

1. Begrüßung durch den Vorstand und Feststellung der Beschlussfähigkeit:
Die Vorsitzende Gisela Brugger begrüßt im Namen des UMUM Vorstandes die anwesenden Mitglieder und Gäste. Sie bedankt sich für das Interesse und das Kommen und eröffnet die Versammlung. Laut Anwesenheitsliste sind 15 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Sie stellt somit die Beschlussfähigkeit gemäß Satzung fest.

2. Tätigkeitsberichte:
Die Vorsitzende informiert über die Angebote und Projekte des Vereins.

a) Deutsch-Lernbegleitung:
Gisela Brugger berichtet darüber, dass der Verein im Herbst 2024 einen Kursraum für die Deutschunterstützung im Untergeschoss der Bücherei bekommen hat. Der Raum wird gemeinschaftlich mit der Gemeindebücherei und dem Familientreff genutzt. Durch diese Möglichkeit ist die terminliche Flexibilität der Angebote deutlich verbessert.
Auch im Jahr 2024 gab es 6x pro Woche Deutschlern-Unterstützung.
Engagiert und zuverlässig und immer mit neuen Ideen sind Thomas Randecker, Tilman Schäfer, Sarah Şahin und Gisela Brugger im Einsatz.
Gisela Brugger spricht einen herzlichen Dank für das Engagement aus.
Sie dankt auch Raimund Schnepple, der zuverlässig als Vertretung zur Verfügung steht.
Der Bedarf an diesem Angebot ist weiterhin sehr groß, so dass die Angebote noch immer rege genutzt werden.
Aktuell finden die Kurse zu folgenden Zeiten statt:

Montag	um 17.30 Uhr	im Kursraum UG Bücherei
Dienstag	um 9.00 Uhr	in der evang. Kirche
Dienstag	um 19.00 Uhr	im Kursraum UG Bücherei
Mittwoch	um 17.30 Uhr	im Kursraum UG Bücherei
Donnerstag	um 9.00 Uhr	in der evang. Kirche
Donnerstag	um 18.00 Uhr	im Kursraum UG Bücherei

b) Begegnungscafé:
Gisela Brugger berichtet, dass auch 2024 das Angebot des Begegnungscafés weiterlief. Ab dem Jahr 2025 haben wir die Organisation und Durchführung des Treffens in ukrainische Hände übergeben. Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich dort die ukrainischen Bürger zu einem Austausch.
Es wird noch immer gut angenommen und in der Regel von ca. 15 bis 20 Personen mit ihren Kindern besucht. Vielen Dank dem ukrainischen Organisationsteam für Ihre Arbeit.
Ebenfalls spricht sie auch den ehrenamtlich engagierten Damen der Kirchengemeinde für Ihre unermüdliche Arbeit für das Begegnungskaffee einen Dank aus.

c) Projekt an der Grundschule / Hausaufgabenbetreuung:
Susanne Juhnke-Ludwig berichtet vom Projekt an der Grundschule.
Von Januar bis September 2024 waren 11 Kinder in der Hausaufgabenbetreuung; davon 4 Jungs und 7 Mädchen zwischen 7 und 9 Jahren. Vom September bis Dezember 2024 waren es 13 Mädchen, ebenfalls von 7 bis 9 Jahren.
Die Kinder stammen aus der Ukraine, Afghanistan, Türkei, Bulgarien.
Die Betreuung findet immer mittwochs von 13.40 bis 15.15 Uhr statt.
Von Januar bis September wurden die Kinder von 5 ehrenamtlichen Damen unterstützt. Im neuen Schuljahr seit September sind es 7 Damen und 1 Mann als Springer. Die Betreuerinnen wechseln sich regelmäßig ab.
Die erste halbe Stunde werden Spiele gemacht, danach geht es in die Hausaufgabenunterstützung.
Am Ende der Betreuung werden gemeinsame Singspiele angeboten.
Vor den großen Ferien im Juli 2024 gab es ein kleines Grillfest mit allen Kindern.

d) Interkultureller Gemeinschaftsgarten:
Susanne Juhnke-Ludwig berichtet über die Neuigkeiten des Gemeinschaftsgartens.
Nach dem Umzug in 2023 hatten wir eine komplette Saison im Garten zum Pflanzen und Ernten. 29 Parzellen werden von Gartenfreunden bearbeitet.
Es gibt eine gemeinsame Kräuterspirale und zum Naschen 8 Josta Sträucher.
Bei gemeinsamer Zusammenarbeit wurden die Regentonnen an die Regenrinne der Hütte angeschlossen, ein Komposthaufen angelegt und aus dem alten Kompost ein Kürbishügel gemacht.
Wir haben einen 2. Grill geschenkt bekommen und es fanden 2 Grillabende mit 10-12 Gartenfreunden statt.
Die Gartenfreunde kommunizieren über eine gemeinsame Whatsapp Gruppe.

e) Fahrrad-Werkstatt:
Siegfried Bäumel berichtet über die Tätigkeiten der Fahrrad-Werkstatt. Die beiden Hauptverantwortlichen sind noch immer (seit Juni 2016) Siegfried Bäumel und Michael Beerens. Weitere ehrenamtliche Helfer sind ebenfalls im Einsatz.
Geöffnet ist die Fahrrad-Werkstatt regelmäßig montags von 15 bis 17 Uhr und

befindet sich im Hof des Familientreffs.
Der Bedarf an Fahrrädern ist zurückgegangen, doch Reparaturen sind regelmäßig gefragt. Die Fahrrad-Werkstatt ist aktuell voll mit Fahrrädern, so dass es aktuell diesbezüglich keinen Bedarf gibt.
Im Jahr 2024 wurden Ersatzteile und Arbeitsmaterial für 573€ gekauft und durch Verkäufe und Reparaturen 1.471€ eingenommen. Somit verblieben für den Verein 898€ netto. Diese Einnahmen werden für die laufenden Kosten des Vereins und für verschiedene Projekte eingesetzt.

f) Kinderferienprogramm Sommer 2024:
Susanne Hofmaier berichtet über das Kinderferienprogramm der Gemeinde.
Auch im Kinderferien-Programm engagiert sich der Verein bereits seit mehreren Jahren und hat im Jahr 2024 wieder tolle Angebote in Kooperation mit dem Familientreff für die Kinder ermöglicht.
Bei dem Kunstprojekt „Ein Blick durch das Bullauge“ konnten die Kinder schöne Bilder auf Leinwänden erstellen, welche im Rahmen der Interkulturellen Woche ausgestellt wurden.
Auch beim Angebot „Gemeinsames Brezelbacken mit Verzierung“ hatten die Kinder große Freude und konnten nach Belieben ihre selbst gebackenen Brezeln kreativ verzieren.

g) Interkulturelle Woche 2024 (IKW):
Susanne Hofmaier berichtet über die Angebote und Veranstaltungen in der Interkulturellen Woche 2024.
Auch in diesem Jahr stand als besonderes Highlight wieder die bundesweite Interkulturelle Woche Ende September an, selbstverständlich wieder mit der Beteiligung des Vereins.
Das Interkulturelle Familienfest am 28. September 2024 in der Lichtenberghalle war wieder sehr gut besucht und erfolgreich. UMUM hat für interessierte Kinder ein Angebot vorbereitet, bei dem Stofftaschen bemalt werden konnten. Dieses wurde sehr gut angenommen, so dass einige Taschen bald ausgegangen waren.

h) Grillfest:
Gisela Brugger berichtet:
Wir organisierten für unsere Mitglieder ein Grillfest, welches am 30.08.2024 im neuen Interkulturellen Gemeinschaftsgarten stattfand. Viele Mitglieder sind der Einladung gefolgt und haben einen schönen Nachmittag an diesem wunderschönen Platz verbracht.

i) Jubiläum: 10 Jahre UMUM e.V.:
Gisela Brugger berichtet über die Jubiläumsfeier am 8.2.2025.
Das 10-jährige Jubiläum war bereits im Dezember 2024. Die Feier, die groß und würdig werden sollte, wurde für Anfang Februar geplant.
Die evangelische Kirche stellte uns die Räumlichkeit zur Verfügung. Herzlichen Dank nochmals dafür! Es gab ein kleines Programm mit Reden, Aufführungen und einer Bilder-Präsentation und natürlich reichlich zu Essen und zu Trinken.
Es war ein sehr gut besuchtes und schönes Fest. Auch unser Bürgermeister Herr Männle war anwesend mit lobenden Worten über die Vereinsarbeit.
In der Tageszeitung Südkurier war anschließend ein gelungener Artikel über den Verein und die gute Vereinsarbeit.

3. Kassenbericht:

Renate Kittelmann stellt den Kassenbericht 2024 vor.
Detaillierte Infos im Anhang (s. Kassenbericht 2024)
Der Verein muss, aufgrund der Größe des Vereins, nur alle 3 Jahre eine Steuererklärung einreichen. Dies war in 2024 wieder der Fall. Die Steuererklärung wurde entsprechend vom Finanzamt akzeptiert und der Verein kann somit weiterhin als gemeinnützig geführt werden.

4. Bericht der Kassenprüfer:

Raimund Schnepple berichtet:
Bei der Prüfung von 2024 wurden alle Belege von den beiden Kassenprüfern geprüft und deren ordnungsgemäße Verbuchung wird bestätigt. Die Kasse sei sehr ordentlich und übersichtlich geführt und die Kontoauszüge konnten eingesehen und abgeglichen werden. Auf Fragen der Kassenprüfer konnte die Kassenwartin immer sofort eine passende Antwort geben.
Somit wurden keinerlei Unstimmigkeiten entdeckt.
Die Kassenprüfer bringen einen Vorschlag an die Fahrrad-Werkstatt ein. Sie empfehlen, die Belege in Reihenfolge und ordentlich und akkurat auszufüllen, damit die Abrechnung und das Nachvollziehen erleichtert wird.
Raimund Schnepple und Susanne Stähr empfahlen den Mitgliedern die Entlastung der Kassenwartin.

5. Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstands

Jean-Christophe Thieke grüßte und bedankte sich im Namen des Gemeinderates und in Vertretung von Herrn Bürgermeister Männle, der sich wegen eines anderen Termins entschuldigen ließ, und lobte die großartige Arbeit, die der Verein für das gute Zusammenleben in der Gemeinde erbringt.
Jean-Christophe Thieke führte die Abstimmung zur Entlastung des Vorstands durch. Sie erfolgte per Handzeichen.
Die Kassenwartin wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet.
Der Vorstand wurde gesamthaft durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet.

6. Verschiedenes, Anträge, Wünsche:

Satzungsgemäß gestellte Anträge liegen nicht vor.
Gisela Brugger fragt in die Runde der Mitglieder und Gäste, ob es noch Fragen oder Wünsche gibt.

Es wurde vorgeschlagen, zu überlegen, ob die Satzung dahingehend geändert werden sollte, dass die Kassenprüfer immer für 2 Jahre und im jährlichen Wechsel gewählt werden sollen. Der Vorstand nimmt diesen Vorschlag auf und bespricht das weitere Vorgehen in der nächsten Vorstandssitzung.

Es wurde der Vorschlag geäußert, dass man eine Anzeige bezüglich der Fahrrad-Werkstatt und der Fahrräder schalten könnte, um die Information nochmals intensiver streuen zu können und ggf. weitere Fahrräder verkaufen kann.

7. Schlusswort mit Information zur Jahresplanung 2025

Susanne Hofmaier berichtet über die Projekte 2025:
Für dieses Jahr stehen wieder einige gemeinsame Projekte, Veranstaltungen und Angebote auf der Agenda des Vereins.

Bereits gestartet hat ein **Leseprojekt** für Kinder von der 1. bis zur 7. Klasse. Bei diesem interaktiven und mehrsprachigen Projekt in Kooperation mit der Bücherei geht es darum, Kinder für Bücher zu begeistern und fürs Lesen zu motivieren. Auch in ihrer Muttersprache.
Auch beim **Projekt „Kochen für Senior:innen“** hat es einen ersten gemeinsamen Begegnungsnachmittag mit besonderen kulinarischen Spezialitäten aus verschiedenen Ländern und auch Kaffee und Kuchen gegeben. Weitere Termine sind noch in Planung. Vielen Dank, dass wir regelmäßig für die Veranstaltungen und Angebote die Räumlichkeiten des Familientreffs nutzen dürfen.
Ebenfalls gestartet hat das **Projekt „Sprachspaziergänge / Frauen-Lauftreff“** mit der Integrationsmanagerin Yosra Kateeb. Dabei geht es darum, sich bei Bewegung in der Natur auszutauschen, die deutsche Sprache zu verbessern und eine schöne Zeit zu verbringen.
Im **Kinderferienprogramm** wird es auch in diesem Jahr wieder Angebote vom Verein geben, an denen sich die Kinder in ihren Sommerferien erfreuen können.
Selbstverständlich steht auch in diesem Jahr die Interkulturelle Woche wieder auf dem Plan.
Der Termin für die Interkulturelle Woche 2025 steht bereits für den Zeitraum vom 21. bis 28. September. Das Motto der IKW 2025 lautet „dafür!“.
Das **Interkulturelle Familienfest** findet am 27. September 2025 in der Lichtenberghalle statt. Daran wird sich der Verein ebenfalls wieder mit Angeboten beteiligen.

Wir freuen uns auch immer über viele aktive Mitglieder und Engagierte, die sich gerne an einzelnen Projekten und Angeboten beteiligen. Aktuell suchen wir aktiv nach Unterstützung für das Lauf-Projekt.
Wer sich Unterstützung bei einem der genannten Projekte vorstellen kann oder auch eine Idee für ein weiteres Projekt hat, darf sich gerne mit uns in Verbindung setzen.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all unsere ehrenamtlich Engagierten und den Verein UMUM, die ihre Zeit und Energie einbringen, um Menschen zu unterstützen, hier anzukommen und eine neue Heimat zu finden.

Abschließend bedankt sich Gisela Brugger ebenfalls nochmals ganz herzlich bei allen Engagierten und den Vorstandsmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit und all die geleistete Arbeit. Ebenfalls bedankt sie sich bei den ukrainischen Mitgliedern für ihre tolle Mitarbeit.
„Wir freuen uns über Ideen, Vorschläge und immer auch über neue Unterstützer in unseren Projekten und Angeboten.“

Sie bedankt sich bei allen Mitgliedern und Gästen fürs Kommen und Zuhören und das Interesse an der Vereinsarbeit und wünscht Gesundheit, einen guten Nachhauseweg und einen schönen Abend.
Gisela Brugger beschließt die Jahres-Hauptversammlung um 19.00 Uhr.

Protokoll gez. 21.05.2025
Susanne Hofmaier (Schriftführerin)

Anlagen:
- Kassenbericht